

Das Lied (4)

Nachdem wir uns beim letzten Mal mit Texten des Liedermachers Reinhard Mey beschäftigt haben, möchte ich als Beispiele für scharfe Pointierung und virtuose Sprachkunst Ausschnitte aus Liedertexten von Georg Kreisler besprechen, der ein Meister des schwarzen Humors und der Satire ist. Sind seine Ideen im Bereich von Nonsense und Satire schon genial, so ist deren kompakte Darstellung und der Aufbau der Lieder nicht zu übertreffen. Z. B. beginnt ein Lied:

Ach ich liebe das Mädchen mit den drei blauen Augen,
nicht einem, nicht zwei, nein drei blauen Augen.
Ja, wenn ich in ihre Augen schau –
wie blau, wie blau, wie blau.

Das Thema des Liedes wird einem schon in der ersten Strophe eingehämmert und durch die dreimalige Wiederholung von „wie blau“ plastisch vor Augen geführt. Dieser sofort verstandene Witz wird noch zweimal ausgereizt, in der Mitte:

Wenn wir zwei spazieren gehen
Aug in Aug', Aug' in Aug' – und Aug'

und nochmals zum Schluss:

Ich könnte sie küssen in einem fort,
hier und hier und dort.

Auch in folgendem Lied wird von Anfang an das Thema durch Wiederholungen eingehämmert:

Staatsbeamter möchte jeder gerne sein!
Staatsbeamter – schon der Titel schüchtert ein!
Staatsbeamter war auch ich als Resultat –
denn wozu brauch' ich sonst einen Staat?

Eine andere, aber ähnliche Vorstellung des Themas findet sich hier in Form einer Aufzählung:

Wir hab'n den Tierschutzverein, wir hab'n den Kinderschutz,
Wir hab'n den Rentnerschutzverein, und der ist gar nichts nutz.
Wir haben außerdem den Mutterfreudenschutzverband
Und einen Schutzverband fürs teure Vaterland.

Texte zu soppercoaching.de
Gedichtformen (7)

Die Aufzählung geht mit Denkmalschutz, Jugendschutz u. a. weiter bis zur Schlussfolgerung:

Doch es gibt jemand, den man überhaupt nicht schützt -
Wir wollen hoffen, dass man uns da unterstützt!

Wiederkehrender gleicher Text oder zumindest die gleiche Melodie wird in einem Lied „Refrain“ genannt im Gegensatz zu den „Strophen“, welche die Aussage des Refrains untermauern oder mit Beispielen erweitern. Der Refrain in diesem Lied geht dann so:

Schützen wir die Polizei
Vor Verdruss und Schererei!
Wenn ein Räuber überrascht wird
Und das Weglaufen vergisst -
Ja, wer schützt den Polizist?
Ja, wer schützt den Polizist?

Wieder ist die Wiederholung, in dem Fall in Form einer Frage, ein starkes rhetorisches Mittel. Nach dem zweiten Refrain wird das Thema in einem Resumee und einer mit einer nochmaligen Aufzählung verbundenen Steigerung der Aussage zu einem brillanten Schlusseffekt gebracht. Beachte dabei den virtuosen Reim von „Tier“ zu „Steuerhinterzieh'r“ und die bewusste Nebeneinanderstellung von „schützen“ und „Schützenkompagnien“, zwei gleichlautende Wörter (Homonyme), die jedoch verschiedene Bedeutungen haben:

Oh, wir schützen jedes Tier
Schützen Steuerhinterzieh'r
Schützen Volksdemokratien
Schützen Schützenkompanien
Jeden Tag sind wir beim Schützen frisch dabei -
Schütztet auch die Polizei!